

Die Alpen = Les Alpes

Autor(en): **Kleiner, Joachim / Schubert, Bernd**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **38 (1999)**

Heft 1: **Die Alpen = Les Alpes**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Alpen Les Alpes

Soeben hat die Schweiz die Alpenkonvention ratifiziert. Dieses internationale Vertragswerk – in der Schweiz gerade in den Gebirgskantonen nicht unbestritten – soll die nachhaltige Entwicklung des Alpenraums gewährleisten.

Gleichzeitig akzentuieren sich verschiedene Tendenzen der letzten Jahre. Die Auswirkungen der allgegenwärtigen Naturgefahren im Gebirge werden immer schmerzhafter spürbar. Die verkehrsmässige Erschliessung wird auf allen Ebenen perfektioniert. Touristische Anlagen für den Wintersport werden in immer grössere Höhen und in bisher nicht gestörte Landschaftsräume vorangetrieben. Die landwirtschaftliche Nutzung – und damit die Pflege der Kulturlandschaft – wird in vielen Gebieten aufgegeben. «Sion 2006» will nachhaltige olympische Winterspiele in der Schweiz veranstalten.

Aber wie kann Nachhaltigkeit – ökologische, ökonomische und soziale – in den Alpen, diesem zentralen europäischen Natur- und Kulturraum, angesichts der dynamischen Entwicklungen sichergestellt werden? anthos bringt hierzu Diskussionsbeiträge.

Beat Glogger zeigt auf, wie sich die Naturgefahren durch die Klimaveränderung verschärfen, welchen Einfluss sie auf das Leben und Wirtschaften haben werden. Die Artikel von Dominik Siegrist, Hans Weiss und Madeleine Hirsch propagieren mögliche Handlungsstrategien. In weiteren Beiträgen werden konkrete Planungen und Projekte vorgestellt, Schutzkonzepte und Entwicklungsbestrebungen, Versuche des landschaftsverträglichen Bauens und Gestaltens im Gebirge.

Joachim Kleiner, Bernd Schubert

La Suisse vient de ratifier la Convention sur les Alpes. Cette charte internationale – contestée en Suisse, en particulier dans les cantons de montagne – vise à garantir le développement durable des Alpes.

Des évolutions observées depuis quelques années se confirment: les suites des catastrophes naturelles sont de plus en plus douloureuses; les infrastructures de circulation se perfectionnent toujours d'avantage et les installations pour le tourisme hivernal sont construites de plus en plus haut, dans des paysages jusqu'à aujourd'hui intouchés. L'exploitation agricole, et donc l'entretien du paysage rural sont abandonnés dans de nombreuses régions. Avec «Sion 2006» la Suisse propose des jeux olympiques d'hiver respectueux de l'environnement.

Les paysages naturels et cultivés des Alpes, région centrale d'Europe, évoluent en permanence. Comment peut-on garantir un développement écologiquement, économiquement et socialement durable de cette région? anthos contribue à la discussion et publie différents points de vue.

Beat Glogger montre l'influence de la modification du climat sur la multiplication des risques naturels et l'influence de cette dégradation sur la vie quotidienne et l'économie. Les articles de Dominik Siegrist, Hans Weiss et Madeleine Hirsch proposent des stratégies, d'autres auteurs présentent des projets et des aménagements, qui invitent – nous le souhaitons – à la discussion. Nous publions des concepts de protection du paysage et de développement touristique ainsi que des réponses respectueuses de l'environnement aux défis de construction et de conception qui se présentent à la montagne.

Joachim Kleiner, Bernd Schubert



